

Leipzig-Lexikon

**Straßennamen in
Neustadt**

zusammengestellt von

André Loh-Kliesch

Leipzig 2021

Dieses Werk steht unter der Creative Commons License



Dies bedeutet, dass die Weitergabe im unveränderten Original ausdrücklich erwünscht ist, sofern damit kein Gewinn erzielt werden soll. Das .pdf-Dokument kann kostenfrei unter

<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenNeustadt.pdf>

heruntergeladen werden; die Verteilung durch andere Server ist möglich, wenn auch dort der Download kostenlos angeboten wird.

Das Format wurde so gewählt, dass ein Ausdruck mit zwei Seiten pro Blatt und doppelseitigem Druck zu einem A5-Buch gefaltet und gebunden werden kann. Diesbezüglicher Aufwand bei der „Materialisierung“ des Werks darf in angemessener Höhe weiterberechnet werden.

Vorwort

Das vorliegende Werk ist eine geordnete Sammlung von 49 Begriffen zu den Straßennamen des Leipziger Stadtteils Neustadt. Unter Straßennamen werden dabei gegenwärtige und frühere amtliche Benennungen der Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen verstanden – vorausgesetzt, dass sie in Adressbüchern und/oder amtlichen Verzeichnissen nachgewiesen sind. Hierzu gehören auch Straßennamen, die wieder aufgehoben wurden, weil die benannte Straße entweder gar nicht erst gebaut wurde oder inzwischen abgebrochen und entwidmet wurde.

Im Hauptkapitel ›Straßennamen werden links die 12 aktuellen und 15 früheren Straßennamen verzeichnet. Wenn ermittelt, folgt das Jahr der Benennung und die Person/das Objekt, wonach die Straße benannt wurde. Rechts daneben werden die Personen, Objekte oder Orte angegeben, nach denen die Straßen benannt wurden.

In der ›Chronik werden 36 Ereignisse verzeichnet, die vor allem die Erst- bzw. Umbenennungen dokumentieren.

Es folgt ein Anhang mit Übersichten zu den jetzigen und ehemaligen Straßen des Stadtteils, zu den Umbenennungen sowie zu speziellen Namenstypen, wie den Vornamenstraßen. Die Literaturkritik zeigt die zahlreichen Fehler der aktuellen Publikationen zum Thema auf.

Straßennamen, Personen/Objekte und Ereignisse sind durch 261 Verweise miteinander verbunden und werden durch ein ›Register erschlossen. Hier sind die Erklärungen (unterstrichene Seitenzahl) und Erwähnungen (einfache Seitenzahl) der Begriffe verzeichnet.

Hinweise zur Nutzung

Die Artikel sind streng alphabetisch geordnet. Dabei werden **Sonderzeichen** wie der entsprechenden Grundbuchstabe behandelt: ä, ö, ü findet man unter *a*, *o*, *u* – das ß wird als *ss* sortiert.

In Klammern ist die korrekte Schreibung in einer **gebrochenen Schrift** angegeben. Vor allem ist hier auf die richtige Verwendung des *langen s* (f) und des *runden s* (ß) sowie der Ligaturen zu achten: *ch* (ϥ), *ck* (ϥ) und *tz* (ϥ) waren *ein* Zeichen so wie heute noch ß (ß).

Eine **Zeitangabe** wie 1896?/1897 bedeutet, dass das Objekt im *Adreßbuch der Stadt Leipzig* des Jahres 1896 noch nicht, aber im folgenden Jahr 1897 erstmals verzeichnet ist, also Ende 1896 oder Anfang 1897 entstand. Eine geklammerte Jahreszahl wie (1849) wird für den ersten bekannten Nachweis genutzt, der Name könnte aber auch älter sein.

Bei Benutzung dieses Buchs an einem elektronischen Lesegerät funktionieren die Verweise innerhalb der Artikel in der erwarteten Weise: durch Antippen des Symbols ›oder des unmittelbar folgenden Textes wird meist direkt die Seite angezeigt, auf der das Verweisziel zu finden ist. Dies gilt auch im Register, wo vor den Seitenzahlen *keine* Verweiszeichen › gedruckt sind.

In **Datumsangaben** werden die Monatsnamen durch römische Zahlen abgekürzt:

I	Januar	V	Mai	IX	September
II	Februar	VI	Juni	X	Oktober
III	März	VII	Juli	XI	November
IV	April	VIII	August	XII	Dezember

Erläuterung der Symbole

*	geboren	ℓ.	Leipzig
~	getauft	☉.	Sachsen
⊗	verheiratet	🇩.	Deutschland
†	gestorben		
✕	gefallen	›	Verweis im Dokument

Aus den genealogischen Zeichen der linken Seite – insbesondere dem *dagger* † für das Sterbedatum – lassen sich keine Aussagen auf die Religionszugehörigkeit der Person ableiten!

Spezielle Benennungstypen

Manche Straßennamen folgen bestimmten Mustern, die sie einer der folgenden Gruppen zuordnen lassen:

„**Richtungsstraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, die nach einem Ziel benannt wurden, zu dem sie tatsächlich führen

„**Vornamenstraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, die nach einem modisch empfundenen Vornamen ohne Bezug zu einer konkreten Person benannt wurden

Wird solch eine Gruppe vorgetäuscht, obwohl das Kriterium gar nicht zutrifft, wird der Zusatz „falsch“ davor vorgestellt.

Straßennamen

Alfred-Kindler-Straße (~~Alfred-Kindler-Straße~~), von ›1933 bis ›1945 Name der ›Hermann-Liebmann-Straße

Kindler, Alfred (~~Alfred Kindler~~), SA-Mann; * 1. XII 1907 in ›Schönefeld, † (erschossen) 16. X 1932 auf der ›Kirchstraße; „Blutzeuge der Bewegung“

Alleestraße (~~Alleestraße~~), von ›1873 bis ›1913 Name der ›Schulze-Delitzsch-Straße
–, von ›1884 bis ›1892 Name des Abschnitts der ›Rosa-Luxemburg-Straße zwischen ›Eisenbahnstraße und ›Lutherplatz

Eine Tautologie: die Straße ist eine Allee.

Äußere Tauchaer Straße (~~Äußere Tauchaer Straße~~), bis ›1905 Name der ›Rosa-Luxemburg-Straße in Reudnitz (seit 1882?/ 1883) und ›Neustadt (seit ›1892, zwischen ›Eisenbahnstraße und ›Lutherplatz)

Taucha (~~Taucha~~), Stadt an der Parthe nordöstlich von L.; 33,22 km² groß; 15 709 Einwohner (2020); 974 als *Cothung* erwähnt, 1170 Stadtrecht

Bussestraße (~~Bussestraße~~), Anliegerstraße in ›Neustadt; ab 1889 auf dem Gelände des Sägewerks Bäßler & Bomnitz angelegt und ›1892 nach Friedrich ›B. benannt

Busse, Friedrich (~~Friedrich Busse~~), Kaufmann; * 3. III 1794 in Hattorf am Harz, † 28. IV 1862 in Dresden; 1839–61 Betriebsdirektor der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft

Einertstraße (~~Einertstraße~~), Anliegerstraße in ›Neustadt; ab 1889 auf dem Gelände des Sägewerks Bäßler & Bomnitz angelegt und ›1892 nach Wilhelm ›E. benannt

Einert, Wilhelm (~~Wilhelm Einert~~), Jurist; * 19. XII 1794 in L., † 8. IX 1868 ebenda; 1865–68 Direktor der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft

Eisenbahnstraße (~~Eisenbahnstraße~~), Hauptverkehrsstraße im Osten; von der ›Rosa-Luxemburg-Straße (Reudnitz) über ›Neustadt, Neuschönefeld und Volkmarsdorf nach Sellerhausen; ›1991 umbenannt
– (Neustadt), Nr. 1–79; Grenze zu Reudnitz und Neuschönefeld

Dresdner Eisenbahn, Leipzig– (~~Leipzig-Dresdner Eisenbahn~~), die zweigleisige Eisenbahnstrecke L. – Wurzen – Oschatz – Riesa – Dresden; 116 km lang; 1839 eröffnet, ›1879 teilweise verlegt

Ernst-Thälmann-Straße (~~Ernst-Thälmann-Straße~~), von ›1945 bis ›1991 Name der ›Eisenbahnstraße

Thälmann, Ernst (~~Ernst Thälmann~~), Politiker; * 16. IV 1886 in Hamburg; † 18. VIII (?) 1944 im KZ Buchenwald (?); 1924–33 Mitglied des Reichstags; seit 1925 Vorsitzender der KPD

Hauptstraße (~~Hauptstraße~~), von ›1873 bis ›1901 Name des Abschnitts der ›Neustädter Straße in ›Neustadt

Hedwigstraße (~~Hedwigstraße~~), Anliegerstraße in ›Neustadt; ›1873 nach Hedwig von ›Eberstein benannt

Eberstein, Hedwig, Freiin von (~~Hedwig Freiin von Eberstein~~), Gutsbesitzerin und Stifterin; * 2. XI 1817 in ›Schönefeld, † 10. X 1900 ebenda; Tochter von ›Marianne; seit 1849 Besitzerin des Ritterguts Schönefeld

Hermann-Liebmann-Straße (~~Hermann-Liebmann-Straße~~), Hauptverkehrsstraße im Osten; von der Wurzner über die ›Eisenbahnstraße zur „Hermann-Liebmann-Brücke“; ›1945 umbenannt
— (Neustadt), Nr. 83–103; Grenze zu Volkmarsdorf

Liebmann, Hermann (~~Hermann Liebmann~~), SPD-Politiker; * 18. VIII 1882 in Paunsdorf, † 6. IX 1935 in L.; LVZ-Redakteur, 1918–23 Mitglied des Landtags, 1923 Innenminister von S.; 1933–35 inhaftiert

Kirchstraße (~~Kirchstraße~~), von ›1890 bis ›1933 und Mai–Juli ›1945 Name der ›Hermann-Liebmann-Straße

›Richtungsstraße

Kirchweg (~~Kirchweg~~), uralter Name der ›Hermann-Liebmann-Straße; führte von den Dörfern Anger, Crottendorf, Reudnitz und Volkmarsdorf zu deren Kirchorth ›Schönefeld
— (Neustadt), von mindestens ›1880 bis mindestens ›1888 Name der ›Hermann-Liebmann-Straße in ›Neustadt; nach der Kirche ›Schönefeld benannt, wohin ›Neustadt bis ›1892 gepfarrt war

Ludwigstraße (~~Ludwigstraße~~), Anliegerstraße in ›Neustadt (Nr. 1–79, 2–68) und Volkmarsdorf (Nr. 81–135, 70–112); ›1873 in N. nach L. ›Schneider benannt, ab ›1889 (?) auch in V.

Schneider, Ludwig (~~Ludwig Schneider~~), sachsenmerseburgischer Beamter; * 19. X 1750 in Kranichstein bei Darmstadt, † 9. VI 1826 in Teplitz; 1794–1815 für seinen Bruder Ulrich Lehnherr von ›Schönefeld

Lutherplatz (Lutherplatz), von ›1883 (?) bis ›1905 Name einer dreieckigen Grünanlage und des nördlich davon liegenden Teils der ›Rosa-Luxemburg-Straße in ›Neustadt; nach Martin ›L. benannt

Luther, Martin (Martin Luther), Theologe und Reformator; * 10. XI 1483 in Eisleben, † 18. II 1546 ebenda; nahm 1519 an der Leipziger Disputation teil

Mariannenstraße (Mariannenstraße), Anliegerstraße in ›Neustadt (Nr. 1–71, 2–72) und Volkmarisdorf (Nr. 73–121, 74–118); ›1873 in N. nach Marianne von ›Eberstein benannt

Eberstein, Marianne, Freifrau von (Marianne Freifrau von Eberstein), Gutsbesitzerin; * 17. XII 1792 in L., † 27. XI 1849 ebenda; Tochter von Ulrich Schneider; seit 1815 Besitzerin des Ritterguts ›Schönefeld

Markt (Markt), von ›1873 bis ›1907 Name des ›Neustädter Markts

Marktstraße (Marktstraße), von ›1873 bis ›1907 Name der ›Meißner Straße; nach dem ›Neustädter Markt benannt, dessen Südrand sie bildet

Meißner Straße (Meißner Straße), Anliegerstraße in ›Neustadt; ›1907 umbenannt

Meißen (Meißen), Stadt an der Elbe ca. 79 km östlich von L.; ca. 30,92 km² groß; 28 231 Einwohner (2020); 1868–2015 Bahnhof an der Strecke Borsdorf–Coswig

Neustädter Markt (Neustädter Markt), rechteckiger Straßenplatz in ›Neustadt; umlaufend nummeriert! seit ›1894 Standort der Heilig-Kreuz-Kirche; ›1907 umbenannt

Neustädter Straße (Neustädter Straße), Anliegerstraße in Neuschönefeld (Nr. 1–7, 2–16) und ›Neustadt (Nr. 9–19, 18–42); ›1901 vereinigt und umbenannt

Neustadt (Neustadt), seit ›1890 ein Stadtteil im Osten von L.; 21,8 ha groß; ehemalige Gemeinde (ohne Stadtrecht!), die ›1881 von ›Schönefeld abgespalten wurde

Rosa-Luxemburg-Straße (Rosa-Luxemburg-Straße), Verbindungsstraße im Osten; von der Ostvorstadt über Reudnitz nach ›Neustadt; ›1945 umbenannt

Luxemburg, Rosa (Rosa Luxemburg), linke Politikerin; * 5. III 1871 in Zamość, † (ermordet) 15. I 1919 in Berlin; 1898–1913 leitende Mitarbeiterin der LVZ; Mitbegründerin der KPD

Schönefelder Weg (Schönefelder Weg), bis ›1883 oder ›1884 Name der ›Rosa-Luxemburg-Straße in ›Neustadt; ›Richtungsstraße

Schönefeld (Schönefeld), seit 1915 ein Stadtteil im Nordosten von L.; 512 ha groß; ehemaliges Platzdorf und Rittergut links der Parthe; 1270 als *Schonevelt* erwähnt

Schulze-Delitzsch-Straße (Schulze-Delitzsch-Straße), Anliegerstraße in ›Neustadt (Nr. 1–41, 2–30) und Volkmarsdorf (Nr. 43–127, 32–46); ›1950 umbenannt

Schulze-Delitzsch, Hermann (Hermann Schulze-Delitzsch), Ökonom; * 29. VIII 1808 in Delitzsch, † 29. IV 1883 in Potsdam; 1867–83 Mitglied des Reichstags; Begründer des deutschen Genossenschaftswesens

Tauchaer Straße (Tauchaer Straße), von 1839 (Altstadt) bzw. ›1905 (Reudnitz, ›Neustadt) bis ›1945 Name der ›Rosa-Luxemburg-Straße; als ›Richtungsstraße nach ›Taucha benannt

Taucha (Таucha), Stadt an der Parthe nordöstlich von L.; 33,22 km² groß; 15 709 Einwohner (2020); 974 als *Cothung* erwähnt, 1170 Stadtrecht

Wissmannstraße (Wissmannstraße), von ›1913 bis ›1950 Name der ›Schulze-Delitzsch-Straße

Wissmann, Hermann von (Hermann von Wissmann), Offizier und Afrikaforscher; * 4. IX 1853 in Frankfurt an der Oder, † 14. VI 1905 in Weissenbach bei Liezen; 1895/96 Gouverneur von Deutsch-Ostafrika

Chronik

1837, 24. April der erste Abschnitt der Leipzig→Dresdner Eisenbahn zwischen L. und Althen wird eröffnet; er durchquert ›Schönefeld im Zuge der heutigen ›Eisenbahnstraße ohne Halt

1845 der südlich der ›Dresdner Eisenbahn gelegene Teil von ›Schönefeld wird abgespalten und als Neuschönefeld eine eigene Gemeinde

1849, 27. November die Besitzerin des Ritterguts Schönefeld Marianne Freifrau von ›Eberstein stirbt, ihre Tochter ›Hedwig erbt das Rittergut

1857 die 1856 in der Ostvorstadt abgebrannte Fa. Bäßler & Bomnitz errichtet im Neuen Anbau ein neues Sägewerk; es belegt die gesamte Fläche zwischen der heutigen ›Rosa-Luxemburg-, ›Neustädter und ›Eisenbahnstraße sowie der Östlichen Rietzsche

1873, Oktober die ›Allee-, ›Haupt-, ›Hedwig-, ›Ludwig-, ›Mariannen- und ›Marktstraße erhalten ihre Namen

1879 die ›Dresdner Eisenbahn wird in eine neue, weiter nördlich verlaufende Trasse verlegt, die nun wieder ›Schönefeld durchschneidet

1880 das *Verzeichniss sämtlicher Einwohner...* nennt für den Neuen Anbau von Schönefeld folgende Straßen: ›Allee-, ›Haupt-, ›Hedwig-, ›Ludwig-, ›Mariannen- und ›Marktstraße, den ›Markt sowie den ›Kirch- und ›Schönefelder Weg

1881, 1. Januar der südlich des neuen Verlaufs der ›Dresdner Eisenbahn gelegene Teil von ›Schönefeld wird abgespalten und als ›Neustadt eine eigene Gemeinde

1883, 10. November auf der dreieckigen Grünanlage zwischen ›Marktstraße, ›Alleestraße und ›Schönefelder Weg wird eine Luthereiche gepflanzt; vermutlich erhielt der ›Lutherplatz dabei seinen Namen

1884, 22. Februar der Teil des ›Schönefelder Wegs zwischen ›Eisenbahnstraße und ›Lutherplatz erhält zum 10. März 1884 den Namen ›Alleestraße

1888 ein Adressbuch nennt die ›Allee-, ›Eisenbahn-, ›Haupt-, ›Hedwig-, ›Ludwig-, ›Mariannen- und ›Marktstraße, den ›Lutherplatz, den ›Markt sowie den ›Kirchweg

1889 der westlich der Östlichen Rietzsche zwischen ›Eisenbahn- und ›Alleestraße liegende, bisher unbebaute Teil von Reudnitz wird nach ›Neustadt umgeflurt

—, **Juni** das Sägewerk Bäßler & Bomnitz zieht auf ein neues Firmengelände in Borsdorf; das Neustädter Grundstück wird parzelliert: die ›Ludwig-, ›Mariannen- und ›Marktstraße werden nach Westen bis zur ›Alleestraße verlängert, außerdem entstehen zwei neue Nord-Süd-Straßen

1890, 1. Januar ›Neustadt und seine Nachbargemeinden Neuschönefeld und Volkmarsdorf werden in die Stadt L. eingemeindet

—, **2. Januar** die verschiedenen Teilstücke der ›Eisenbahnstraße werden zu *einer* Straße vereinigt und neu durchnummeriert

—, **12. Februar** die Kirchstraßen in ›Neustadt und Volkmarsdorf, der Kirchweg in Neuschönefeld und die Hauptstraße in Volkmarsdorf werden zu *einer* Straße vereinigt, in ›Kirchstraße umbenannt und neu durchnummeriert

1892, 27. Januar die auf dem Gelände des vormaligen Sägewerks Bäßler & Bomnitz angelegten ›Busse- und ›Einertstraße erhalten zum 3. Februar 1892 ihre Namen

—, **26. März** der Teil der ›Alleestraße zwischen ›Eisenbahnstraße und ›Lutherplatz wird zur ›Äußeren Tauchaer Straße gezogen; gleichzeitig werden die Hausnummern geändert

1894, 30. Mai die ›Marktstraße und vermutlich auch die ›Ludwig- und ›Mariannenstraße werden zum 23. Juli 1894 namentlich nach Osten in den Stadtteil Volkmarsdorf verlängert

1901, 9. Januar wegen Namensgleichheit werden die Carlstraße in Neuschönefeld und die ›Hauptstraße in ›Neustadt vereinigt und zum 14. März in ›Neustädter Straße umbenannt

1905, 8. April die ›Äußere Tauchaer Straße und der ›Lutherplatz werden zur ›Tauchaer Straße gezogen

1907, 11. Mai der ›Markt in ›Neustadt wird wegen Namensgleichheit zum 1. Januar 1908 in ›Neustädter Markt umbenannt

—, — die ›Marktstraße wird wegen Namensgleichheit zum 1. Januar 1908 in ›Meißner Straße umbenannt

1913, 23. April die ›Alleestraße wird zum 1. Januar 1914 in ›Wissmannstraße umbenannt

1932, 16. Oktober der SA-Mann Alfred ›Kindler wird auf der ›Kirchstraße erschossen

1933, 29. April die ›Kirchstraße wird zum 24. Mai 1933 in ›Alfred-Kindler-Straße umbenannt

1945, 19. Mai unter US-amerikanischer Verwaltung werden in ganz Leipzig alle Straßen umbenannt, die Namen der NS-Propaganda trugen; in der Regel erhalten sie ihre vorherigen Namen

—, — die ›Alfred-Kindler-Straße erhält wieder den Namen ›Kirchstraße

—, **1. August** in ganz Leipzig werden aus politischen Gründen („Ehre den sozialistischen Vorkämpfern! Ehre den Opfern der Barbarei!“) zahlreiche Straßen umbenannt

—, — die ›Eisenbahnstraße erhält den Namen ›Ernst-Thälmann-Straße

—, — die ›Kirchstraße erhält den Namen ›Hermann-Liebmann-Straße

—, — die ›Tauchaer Straße erhält den Namen ›Rosa-Luxemburg-Straße

1950, 11. Oktober in ganz Leipzig werden zahlreiche Straßen aus politischen Gründen („nicht mehr tragbar“) zum 1. November 1950 umbenannt

—, — die ›Wissmannstraße erhält den Namen ›Schulze-Delitzsch-Straße

1991, 19. November in L. werden aus politischen Gründen zum 1. Januar 1992 zahlreiche Straßen umbenannt

—, — die ›Ernst-Thälmann-Straße erhält wieder den Namen ›Eisenbahnstraße

Straßen

Nach Personen benannte Straßen

1. ›Bussestraße
2. ›Einertstraße
3. ›Hedwigstraße
4. ›Hermann-Liebmann-Straße
5. ›Ludwigstraße
6. ›Mariannenstraße
7. ›Rosa-Luxemburg-Straße
8. ›Schulze-Delitzsch-Straße

Sonstig benannte Straßen

1. ›Eisenbahnstraße
2. ›Meißner Straße
3. ›Neustädter Markt
4. ›Neustädter Straße

Umbenennungen

Viermal umbenannte Straßen

1. ›Kirchweg → 1889 (?) ›Kirchstraße → 1933 ›Alfred-Kindler-Straße → Mai 1945 ›Kirchstraße → Aug. 1945 ›Hermann-Liebmann-Straße
2. ›Schönefelder Weg → 1884 ›Alleestraße (Teilstück) → 1892 ›Äußere Tauchaer Straße → 1905 ›Tauchaer Straße → 1945 ›Rosa-Luxemburg-Straße

Dreimal umbenannte Straßen

1. ›Schönefelder Weg → 1883 (?) ›Lutherplatz → 1905 ›Tauchaer Straße → 1945 ›Rosa-Luxemburg-Straße

Zweimal umbenannte Straßen

1. ›Alleestraße → 1913 ›Wissmannstraße → 1950 ›Schulze-Delitzsch-Straße
2. ›Eisenbahnstraße → 1945 ›Ernst-Thälmann-Straße → 1991 ›Eisenbahnstraße

Einmal umbenannte Straßen

1. ›Hauptstraße → 1901 ›Neustädter Straße
2. ›Markt → 1907 ›Neustädter Markt
3. ›Marktstraße → 1907 ›Meißner Straße

Nie umbenannte Straßen

1. ›Bussestraße
2. ›Einertstraße
3. ›Hedwigstraße
4. ›Ludwigstraße
5. ›Mariannenstraße

Vornamenstraßen

Falsche Vornamenstraßen

1. ›Hedwigstraße – Hedwig Freiin von ›Eberstein
2. ›Ludwigstraße – Ludwig ›Schneider
3. ›Mariannenstraße – Marianne Freifrau von ›Eberstein

Literaturkritik

Weniger aus Besserwisserei als vielmehr zum Schutz vor Einwänden der Art „Aber hier und da steht doch etwas ganz Anderes!“ folgen einige kritische Anmerkungen zu falschen Aussagen, die sich in der neueren Literatur zu Neustadt finden. Die Veröffentlichungen wurden aber nicht systematisch ausgewertet, so dass die hier aufgeführten Punkte durchaus noch unvollständig sein können.

Verzeichnis Leipziger Straßennamen. [Leipzig 2019]

Dieses amtliche Dokument ist eine Blamage für die (anonymen) Autoren und für die Leipziger Stadtverwaltung überhaupt. Abgesehen von handwerklichen Mängeln (fehlende Seitenzahlen, Angabe fachlich unpassender Ortsteile statt der maßgeblichen Stadtteile sowie ein abenteuerliches Alphabet) sind auch die Sachinformationen im besten Falle unvollständig, oft auch missverständlich oder sogar falsch. Das regelmäßige Verschweigen der Gründe für Umbenennungen lässt den Eindruck entstehen, Straßennamen wurden auch früher beliebig und willkürlich geändert. Ob damit eine neue Umbenennungswelle vorbereitet werden soll?

Zu Neustadt: die Angaben zu *allen* Straßen dieses Stadtteils sind falsch oder wenigstens unvollständig!

Bei der **Bussestraße** (S. [547]) fehlt der Geburtstag (3. März) des Namenspatrons. – Auch wenn es nur ein sehr kleiner Themenkreis ist: auf einen Verweis zur gleichzeitig und mit dem selben Hintergrund benannten Einertstraße wurde leider verzichtet.

Auch bei der **Einertstraße** (S. [741]) würde ein Verweis zur gleichzeitig und mit dem selben Hintergrund benannten Bussestraße das Verständnis verbessern. – Die Anekdote zur Hochzeit der Schumanns ist zwar interessant, dürfte aber im Zusammenhang mit der Benennung keine Rolle gespielt haben; jedenfalls fällt bei keinem anderen Straßennamen dieser Zeit im Leipziger Osten irgendein musikgeschichtlicher Hintergrund auf.

Bei der **Eisenbahnstraße** (S. [744]) bleibt offen, wann die einzelnen Abschnitte in den Vororten (z. B. Neustadt) diesen Namen erhielten. Das Jahr 1839 bezieht sich auf die Dohnanyistraße in der Ostvorstadt (und gehört also gar nicht hierher); das Jahr 1901 auf den Abschnitt in – ja wo? In Neustadt jedenfalls galt er zwar 1880 noch nicht, aber schon 1888.

Bei der **Hedwigstraße** (S. [1205]) sind Geburts- und Sterbeort der Geehrten falsch: Hedwig von Eberstein wurde auf dem Rittergut Schönefeld geboren und starb auch dort, lange bevor dieses nach Leipzig eingemeindet wurde. Immerhin: hier gibt es den Verweis zur Mariannenstraße.

Die **Hermann-Liebmann-Straße** (S. [1254]) hieß nicht nur in Neustadt, sondern auch in Neuschönefeld und einem Teil Volkmarsdorfs ursprünglich Kirchweg. Was am 11. November 1887 in Kirchstraße umbenannt wurde, bleibt unklar. – Alfred Kindler wurde 1907 nicht in „Leipzig-Schönefeld“ geboren, da dieses erst 1915 eingemeindet wurde. – In Anger und Neuschönefeld wurden keine Kirchen gebaut. – In Neuschönefeld gab es keine Hauptstraße.

Die **Ludwigstraße** (S. [1753]) wurde 1873 nur in der Gemeinde Neustadt benannt. Erstmals auf einem Plan von 1889 wird die Verlängerung nach Volkmarsdorf gezeigt. – Warum musste Ludwig Schneider als Strohmann einspringen, wann genau hat er gelebt?

Die **Mariannenstraße** (S. [1796]) wurde 1873 nur in der Gemeinde Neustadt benannt. Erstmals auf einem Plan von 1889 wird die Verlängerung nach Volkmarsdorf gezeigt. – Der Verweis auf die gleichzeitig mit dem selben Hintergrund benannte Hedwig- und Ludwigstraße fehlt.

Bei der **Meißner Straße** (S. [1845]) muss ein anderer Benennungsgrund gefunden werden: die Leipzig–Dresdner Eisenbahn führt über Oschatz und Riesa, aber nicht über Meissen! – Die Umbenennung war wegen Namensgleichheit notwendig. – Die 1894 beschlossene Verlängerung nach Volkmarsdorf wurde nie gebaut.

Der **Neustädter Markt** (S. [1955]) hieß nie „Marktplatz“, sondern einfach Markt. Seine Umbenennung war wegen Namensgleichheit mit anderen „Märkten“ in den Stadtteilen Eutritzsch, Lindenau und Volkmarsdorf nötig.

Bei der **Neustädter Straße** (S. [1956]) wird wild geraten, ohne dies kenntlich zu machen. Die Carlstraße war *keine* Verlängerung der Hauptstraße, da sie viel älter ist. Ihr Name erscheint schon 1849 (damals war der angebliche Namenspatron Prinz Friedrich Karl von Preußen noch ziemlich unbedeutend), der Name Hauptstraße erst 1873 (diese Jahreszahl steht falsch bei der Carlstraße). – Die Bebauung begann nicht erst „1866“, der südliche Teil war schon in den 1840er Jahren bebaut.

Bei der **Rosa-Luxemburg-Straße** (S. [2296]) fehlt die Warnung, dass die heutige *Tauchaer Straße* mit der Rosa-Luxemburg-Straße nichts zu tun hat, sondern deren alter Name knapp zwei Jahre später an anderer Stelle neu vergeben wurde. – Der behauptete Vorgängername „Spritzenweg“ lässt sich nicht belegen, der belegte Name *Schönefelder Weg* fehlt. – Wann und warum erhielt der Lutherplatz seinen Namen, warum verlor er ihn wieder?

Die **Schulze-Delitzsch-Straße** (S. [2461]) gab es zunächst nur in Neustadt. Der alt Name *Spritzenweg* gehört nicht zu dieser Straße, sondern (wenn überhaupt!) zur Rosa-Luxemburg-Straße, ebenso wie das Umbenennungsdatum 22. Februar 1884. – In Volkmarsdorf erscheint die Straße erstmals 1935 als „Verlängerte Wissmannstraße“.

Register

- Alfred-Kindler-Straße, 1, 6, 9
Alleestraße, 1, 5, 6, 9
Äußere Tauchaer Straße, 1, 6, 9
- Beamte, 2
Busse, Friedrich, 1, 1
Bussestraße, 1, 6, 9, 10
- Chronik, I, 5
- Dresdner Eisenbahn, 1, 5
- Eberstein, Hedwig, 2, 2, 5, 10
Eberstein, Marianne, 2, 3, 3, 5, 10
Einert, Wilhelm, 1, 1
Einertstraße, 1, 6, 9, 10
Eisenbahnen, 1
Eisenbahnstraße, 1, 1, 2, 5–7, 9
Ernst-Thälmann-Straße, 2, 6, 7, 9
- Gemeinden, 3
Gutsbesitzerinnen, 2, 3
- Hauptstraße, 2, 5, 6, 9
Hedwigstraße, 2, 5, 9, 10
Hermann-Liebmann-Straße, 1, 2, 2, 6, 9
- Juristen, 1
- Kaufleute, 1
Kindler, Alfred, 1, 1, 6
Kirchstraße, 1, 2, 6, 9
Kirchweg, 2, 5, 9
Kolonialismus, 4
Kommunisten, 2
Kommunistinnen, 3
- Liebmann, Hermann, 2, 2
Ludwigstraße, 2, 5, 6, 9, 10
Luther, Martin, 3, 3
Lutherplatz, 1, 3, 5, 6, 9
Luxemburg, Rosa, 3, 3
- Mariannenstraße, 3, 5, 6, 9, 10
Markt, 3, 5, 6, 9
Marktstraße, 3, 5, 6, 9
Meißen, 3, 3
Meißner Straße, 3, 3, 6, 9
Militärs, 4
Minister, 2
- Nationalsozialisten, 1
Neustadt, 1, 2, 3, 3–6
Neustädter Markt, 3, 3, 6, 9
Neustädter Straße, 2, 3, 5, 6, 9
- Ökonomen, 4
- Plätze, 3
Poltikerinnen, 3
- Reformatoren, 3
Register, I
Richtungsstraße, II, 2, 4
Rosa-Luxemburg-Straße, 1, 3, 3–6, 9
- Schneider, Ludwig, 2, 2, 10
Schönefeld, 1–3, 4, 5
Schönefelder Weg, 4, 5, 9
Schulze-Delitzsch, Hermann, 4, 4
Schulze-Delitzsch-Straße, 1, 4, 4, 7, 9
Sozialdemokraten, 2
Sozialdemokratinnen, 3
Städte, 1, 3, 4
Stifterinnen, 2
- Taucha, 1, 4, 4
Tauchaer Straße, 4, 6, 9
Thälmann, Ernst, 2, 2
Theologen, 3
- Vornamenstraße, II, 10
- Wissmann, Hermann, 4
Wissmannstraße, 4, 6, 7, 9

Literatur

Eschner, Max: *Leipzigs Denkmäler, Denksteine und Gedenktafeln*. Leipzig: Otto Wigand 1910.

Loh-Kliesch, André: *Leipzig-Lexikon*. – <https://www.leipzig-lexikon.de>

Loh-Kliesch, André: *Leipziger Biographie*. – <http://www.leipziger-biographie.de>

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.): *Verzeichnis Leipziger Straßennamen*. PDF, Redaktionsschluss Dezember 2018. Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenzählung. – **Vorsicht: unvollständig und oft ungenau oder sogar falsch!**

https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger_Strassennamen.pdf

Stadtarchiv Leipzig (Hrsg.): *Lexikon Leipziger Straßennamen*. Leipzig: Verlag im Wissenschaftszentrum, 1995.

Stein, Harald: *neue Namen brauchte das Land...*

<https://wortblende.com/2017/07/27/neue-namen-brauchte-das-land/>